Protokoll
der 25. Jahreshauptversammlung
(Gründung des Vereines am 13.03.1980)
vom 09.03.05

Ort: Bahnhofshotel Schönberg (Gründungsort)
Beginn: 19.35 Uhr
Anwesende: 46 Mitglieder und Gäste (s. Anwesenheitsliste);
Entschuldigt fehlen : Dr. S. Bressau, Herr Markus Sinjen, Herr Rudolf Titzck

Tagesordnung:

1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2) Bericht der Vorsitzenden und Aussprache
3) Bericht des Kassenwartes und Aussprache
4) Bericht der Kassenprüfer
5) Entlastung des Vorstandes
6) Vorstandswahlen gemäß Satzung
   a. 1. Vorsitzender (bisher H.-H. Buchholz)
   b. 3. Vorsitzender (bisher Heinrich Untiedt)
   c. Schriftwart (bisher H.-J. Wolters)
   d. Besitzer aus Schönberg (bisher Dr. S. Bressau)
   Wiederwahl ist zulässig
7) Verschiedenes
8) PowerPoint-Vortrag durch Uwe Stoltenberg (25 Jahre Mühlenverein)

Zum Ausklang dieser 25. Versammlung lädt der Verein zu einem kleinen Imbiss ein.

TOP 1: Der Vorsitzende Herr Buchholz begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit laut Satzung fest. Das Protokoll 2004 wurde einstimmig genehmigt. Herr Buchholz gab folgende Ergänzung und Änderung der Tagesordnung bekannt, die beide einstimmig genehmigt wurden:
(1) Nach TOP 2 überbringt der Bürgermeister der Gemeinde Schönberg die Glückwünsche der Gemeinde
(2) Der Imbiss schließt sich an diese Grussworte an.

TOP 2: a) Herr Buchholz berichtete zur Schönberger Mühle:
Es haben 2 Begehungen der Mühle stattgefunden. Dabei wurde Reparaturbedarf festgestellt: Ein tragender Balken muss vor eindringendem Wasser geschützt werden und die Fenster müssen dringend repariert bzw. erneuert werden. Der Verein sieht für Schutzmassnahmen nach wie vor den Eigentümer in der Pflicht, es soll weiter mit ihm verhandelt werden.
Der Verein wird wie abgesprochen den Anbau der Windrose übernehmen, doch zunächst ist eine Reparatur/Erneuerung an der Krokauer Mühle vorrangig.

b) Herr Stoltenberg berichtete zur Krokauer Mühle:
Die Flügelklappen müssen erneuert werden. Als Alternative zu den Holzklappen stellte Herr Drozkowski Klappen aus Aluminium vor. Vorteile: geringeres Gewicht, unbegrenzte Haltbarkeit, minimaler Pflegeaufwand; : rer s. Die Alternative soll weiter verfolgt werden.
Veranstaltungen : Pfingstgottesdienst mit ca. 4-500 Besuchern; Tag der offenen Tür mit ebenso vielen Besuchern; Mühlenöffnung jeden Sonntag von 14-17 Uhr mit gutem Zuspruch und auch Spenden; ca. 3600 Besucher in 2004, seit 1994 ca. 35.000 Besucher, darunter Schulen, Kindergärten und andere Gruppen (29); Korntage: Kochen mit Getreide (Frau Kaschner) und Brotverkostung mit Innungsobermeister Otto Schütt und Joachim Jonsson;
Auch 2005 ist Eröffnung der Mühlensaison mit dem Pfingstgottesdienst geplant.
Herr Stoltenberg dankte dem Mühlenteam (Betreuung), Herrn Jonsson (Brotbacken) und Herrn Petersen (Pflege Außenbereich) für die geleistete Arbeit. Zugleich begrüßte Herr Stoltenberg Herrn Hille (Krokau) und Herrn Homann (Wisch) als neue Mitarbeiter im Mühlenteam.

Grußworte der Gemeinde Schönberg

Herr Bürgermeister Zurstraßen gab einen kurzen Rückblick über den Werdegang und die Leistungen des Vereins. Dabei betonte er besonders den großartigen Gemeinschaftssinn und das Durchhaltevermögen seiner Mitglieder. Dadurch sei es gelungen, beide Mühlen zu Tourismus-Attraktionen zu gestalten. Er dankte allen Mitgliedern für diese Leistung und überreichte als Dank der Gemeinde an Herrn Buchholz, der seit der Gründung des Vereins dabei ist und die Geschichte des Vereins geleitet hat und noch leitet, ein Bild des Malers Sternberg . Spontan bat Herr Walter Muhs um das Wort und dankte dem Vorsitzenden und seinem Verein im Namen des Schönberger Museumsvereins für seine Verdienste um den Erhalt von historischen Bauwerken und heimatlicher Tradition.

Diesen Schlussworten folgte die Pause für den Imbiss

TOP 3: Der Kassenwart Herr Carsten Jonsson gab seinen Kassenbericht mit punktuellen Erläuterungen (s. Anlage). Der Kassenbestand per 31.12.04 beträgt 35.846,78 €.

TOP 4: Herr Jochim Untiedt berichtete über die Kassenprüfung, die wie gewohnt ohne Beanstandung blieb.

TOP 5: Auf Antrag des Kassenprüfers wurde der Vorstand bei eigener Enthaltung einstimmig entlastet.

Der Vorsitzende Herr Buchholz verteilte anschließend an alle Gründungsmitglieder, die noch Mitglied sind, Urkunden für 25 Jahre Mitgliedschaft, u. a. auch an „Urgestein" Herrn Rudolf Titzck. Den nichtanwesenden Jubilaren werden die Urkunden zugestellt. Der 2. Vorsitzende Herr Uwe Stoltenberg hatte vorweg 1 Urkunde zurückgehalten. Er händigte sie mit launigen Worten Herrn H.-H. Buchholz aus und überreichte ihm als Dank ein Kamingeschirr, damit der „Schornstein auch weiterhin raucht".

TOP 6: Der 3. Vorsitzende Herr Heinrich Untiedt hat sein Amt zur Verfügung gestellt. Herr Buchholz bedankte sich bei ihm mit „edlen Tropfen" für die geleistete Arbeit.

a) Herr Stoltenberg übernahm den Vorsitz und führte die Wahl des 1. Vorsitzenden durch. Herr H.-H. Buchholz wurde bei eigener Enthaltung einstimmig wieder gewählt.
b) In Abwesenheit wurde Herr Markus Sinjen einstimmig zum 3. Vorsitzenden gewählt.
c) Bei eigener Enthaltung wurde der Schriftwart H.- Jörg Wolters einstimmig wieder gewählt.
d) In Abwesenheit wurde Dr. S. Bressau zum Besitzer aus Schönberg wieder gewählt.

Die Herren zu a. und c. nahmen die Wahl an.
Herr Sinjen zu b. und Herr Dr. Bressau zu d. hatten vor der Versammlung erklärt, dass sie imalle Ihrer Wahl in Abwesenheit diese annehmen würden.

TOP 7: a) Vorschlag aus der Versammlung, das Vereinslogo zu ändern (moderner gestalten).
b) Herr Uwe Karstens vom Verein zur Erhaltung der Mühlen des Landes Schleswig-Holstein lädt ein zur Versammlung am 01.05.05 mit Mühlenbesichtigungen.

TOP 8: Es folgte ein Power-Point-Vortrag von Herrn Uwe Stoltenberg von den Anfängen des Vereins und seiner Arbeit bis 2005, der von vielen Erinnerungsbekundungen und Beifall begleitet wurde.

H.-H. Buchholz
1. Vorsitzender

H.-J. Wolters
Schriftführer